

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Lausch
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Syrer (19) soll 16-Jährige vergewaltigt haben**

Im „exxpress“ konnte man am 18. März 2026 Folgendes lesen:

„Syrer (19) soll 16-Jährige vergewaltigt haben - Fahndung nach weiteren Verdächtigen

Ein neuer mutmaßlicher Gewaltfall erschüttert Österreich – und sorgt erneut für große Betroffenheit. Damit rückt ein weiterer Vorfall von Vergewaltigung in den Fokus der Ermittler. Im Zentrum steht eine 16-Jährige, die laut einem Bericht der Krone in Wien Opfer eines schweren sexuellen Übergriffs geworden sein soll. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde das Mädchen von einem Mann in eine Wohnung gelockt, wo sich die Situation dramatisch zuspitzte. Die Jugendliche gibt an, dort von mehreren Tätern sexuell missbraucht worden zu sein. Besonders brisant: Die mutmaßlichen Männer sollen die Tat gefilmt haben. Laut den vorliegenden Informationen dürfte das Material auch dazu gedient haben, das Opfer unter Druck zu setzen, damit dieses nicht zur Polizei geht.

Ein Tatverdächtiger in Haft

Lange schwieg die 16-Jährige über das Geschehen. Erst nachdem sie einem der Verdächtigen zufällig wieder begegnete, entschloss sie sich, Anzeige zu erstatten.

Ein Tatverdächtiger konnte mittlerweile festgenommen werden. Es handelt sich laut Bericht um einen 19-jährigen Syrer, der in Graz lebt und den Behörden bereits bekannt gewesen sein soll. Nach weiteren möglichen Beteiligten wird aktuell gefahndet.“¹

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Anzeigen wegen Vergewaltigung gemäß § 201 StGB wurden in Österreich in den Jahren 2020-2025 jeweils erstattet?
 - a. Wie viele dieser Fälle führten zu einer Anklage?
 - b. Wie viele dieser Fälle führten zu einer Verurteilung?
2. Wie hoch wird die Dunkelziffer bei Sexualdelikten eingeschätzt?
3. Wie verteilen sich die Tatverdächtigen bei Vergewaltigungsdelikten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 2020-2025?

¹ <https://exxpress.at/news/syrer-19-soll-16-jaehrige-vergewaltigt-haben-fahndung-nach-weiteren-verdaechtigen/> (aufgerufen am 19.03.2026)

4. Wie viele Tatverdächtige bei Vergewaltigungsdelikten hatten in den Jahren 2020-2025 den Aufenthaltsstatus Asylwerber? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität)
5. Wie viele Tatverdächtige bei Vergewaltigungsdelikten hatten in den Jahren 2020-2025 den Aufenthaltsstatus Asylberechtigte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität)
6. Wie viele Tatverdächtige bei Vergewaltigungsdelikten hatten in den Jahren 2020-2025 den Aufenthaltsstatus subsidiär Schutzberechtigte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität)
7. Wie viele Tatverdächtige bei Vergewaltigungsdelikten hatten in den Jahren 2020-2025 den Aufenthaltsstatus Vertriebene? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität)
8. In wie vielen Fällen bestand zwischen Opfer und Tatverdächtigem eine Bekanntschaft?
9. In wie vielen Fällen bestand zwischen Opfer und Tatverdächtigem eine familiäre Beziehung?
10. In wie vielen Fällen bestand zwischen Opfer und Tatverdächtigem keine vorherige Beziehung?
11. Wie viele Delikte fanden im privaten Wohnraum statt?
12. In wie vielen Fällen handelte es sich bei den Opfern um Minderjährige?
13. In wie vielen Fällen von Sexualdelikten wurde laut Ermittlungen Bild- oder Videomaterial erstellt?
14. In wie vielen Fällen wurde dieses Material zur Nötigung oder Einschüchterung des Opfers verwendet?
15. Welche speziellen Maßnahmen werden zur Verbesserung der Aufklärungsquote bei Sexualdelikten gesetzt?
16. Gibt es spezifische Präventionsprogramme für besonders gefährdete Gruppen (z. B. Jugendliche)?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
17. Gibt es Maßnahmen zur Unterstützung von Opfern, insbesondere minderjährigen Opfern?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Wolfgang Kraus

[Signature]

[Signature]

[Signature]

